

Riesa und UMGEBUNG

Freitag, 20. Oktober
 Sonnenaufgang 6,34 Uhr Mondaufgang 9,42 Uhr
 Sonnenuntergang 16,55 Uhr Mondauntergang 18,45 Uhr
 Verdunklung von 18,04 bis 6,07 Uhr

Rundgebung des Lebendwillens

Die erste Reichsstraßenfahrsammlung dieses Winters

Am kommenden Sonnabend und Sonntag werden die Deutsche Arbeitsfront, Beamte und Handwerker, des R.S., Reichsbund für Leibesübungen, die Sportgemeinschaften R.S., der Deutsche Sängerbund und der Reichsluftschutzbund gemeinsam mit den Männern und Frauen der R.S. bzw. des Winterhilfswerkes die erste der drei Reichsstraßenfahrsammlungen dieses Jahres durchzuführen. Sie alle zusammen in ihrer Geslossenheit ein Gleichnis für die Verbundenheit unseres ganzen Volkes im Ringen um Leben und Zukunft, die heute nicht „gleichsam“, sondern buchstäblich auf dem Spiele stehen. Der Feind — es ist in Welt und Ost der gleiche — will nicht nur unsere Niederlage, er will unsere rücklose Vernichtung als lebendige Volkssubstanz. Seine ganze Rinderwertigkeit kommt allein in diesem Ziele zum Ausdruck, denn es ist nichts als der Ausbruch der Furcht und des schieren Willens um seine Unterlegenheit auf allen Gebieten. Nur in der Masse erdrückender Überlegenheit mag er den Anschlag auf unser Leben, wie der Röbel seit je nur „Mist“ zeigte und maßlos wurde, wenn er vielfach überlegen zu sein glaubte. Wallendorf als ein Sinnbild der Sinnlosigkeit und die Proklamation Eisenhowers als des Repräsentanten der militärischen Macht der Feinde sind Belegstücke zur Unfähigkeit und zum Räbel, wie sie zunächst ihresgleichen in der Geschichte suchen; sie stehen in gar nicht dem Bekanntheit der R.S.D. alias G.U.U. nach.

Dem Wob erliegen immer nur die, die nicht mehr lebendigt genug sind, sich in dieser Welt des Kampfes durchzusetzen. Wir haben dafür in den letzten Wochen genug Beispiele erlebt. Wir aber fühlen das Leben in uns, bekennen uns zu diesem Leben und seiner Sendung und sind entschlossen, es in jedem Kampfe zu behaupten. Alles, was wir tun, dient diesem Leben. Und eine Rundgebung unseres Lebendwillens soll auch die erste Reichsstraßenfahrsammlung dieses Winters sein! (R.S.B.)

Handwerk im Dienste des Kriegs-W.S.W.

Anlässlich der ersten Reichsstraßenfahrsammlung für das Kriegs-W.S.W. beteiligt sich auch das deutsche Handwerk. Im Kreis Großenhain sollen und reparieren, die ihnen zwischen 8 und 9 Uhr gebracht werden müssen und die zwischen 13 und 14 Uhr wieder abgeholt werden können. Als Gegenwert ist eine Spende für das Kriegs-W.S.W. zu erbringen. Die Friseur haben ihre Laden ebenfalls von 8 bis 13 Uhr geöffnet und arbeiten während dieser Zeit zugunsten des Kriegs-W.S.W.

Einheitsgebühren für den Krankentransport

Im Einverständnis mit dem Reichskommissar für die Preisbildung und der Arbeitsgemeinschaft der Krankenkassen hat das D.R.R.-Präsidium im Interesse der notwendigen Vereinfachung einen für das gesamte

Was nach einem Luftangriff zu beachten ist / Wer erhält Kerzen?

Nach einem Luftangriff tauchen viele Fragen auf, die schon oft beantwortet wurden. Es soll aber heute allen Volksgenossen noch einmal gesagt werden, wo sie notfalls ihre Kerzen erhalten, wer ihre Fenster einkittet und was sonst noch zu beachten ist.

Erstens gilt es, in den Luftschutzräumen in jeder Lage Ruhe zu bewahren. Die Schutzbrille vor den Augen und die Kinnkaleider als Atemschutz sind rechtzeitig anzulegen. Unnötig ist, daß gleich 20 nach Waldtränen schreien, wenn eine Person ohnmächtig wird. Ruhe bewahren, wenn das Licht ausbleibt. Der Luftschutzwart kennt den Ausgange, den Kellerdurchbruch, den Notausstieg genau und bringt alle Bewohner ins Freie.

Unmittelbar nach der Entwarnung muß nach entstehenden Feuern Ausschau gehalten werden. Mit der Luftschutzbrille lassen sich die Flammen häufig noch leicht löschen, wenn man nahe herangeht und die Brandherde unmittelbar angreift. Ist der Schlauch zu kurz, dann muß der Eimer mit auf die Treppe werden. Erst wenn die Feuersgefahr gebannt ist, soll mit dem Rufen von Wohnungsgang und Hausrat begonnen werden. Die Selbsthilfe der Bevölkerung ist in den ersten Stunden nach dem Angriff ist meist ausschlaggebend für die Rettung des Eigentums.

Wer durch einen Feindangriff betroffen wurde und ob das Haus in Ordnung ist, muß sich zu seiner Luftschutzbrille begeben. Dort allein erhält er richtige Auskünfte, denn dort sitzen die Fach- und Sachberater. Dort wird ihm Essen gegeben, Obdach verortet, dort erhält er Geld und Ausweise. Der Obdachlose soll nicht bis zum Abend warten, bevor er die Luftschutzstelle aufsucht. Machen das alle oder viele, entstehen dort Wartelisten und Antrags.

Reichsgebiet geltenden Einheitsstarif für Krankentransporte festgelegt. Danach werden in Zukunft berechnet: Krankentransporte bis zu 6 Kilometer mit einer Grundgebühr von drei Reichsmark; über 6 Kilometer mit 0,45 RM je Kilometer. Sämtliche Nebengebühren, wie Zuschläge für Begleitpersonen, Portierzeiten, Verbandsmittel, Desinfektionsgebühren ufm. fallen fort.

Ihren 80. Geburtstag begeht heute Frau Ida Bader, Riesa, Schlaegerstr. 24, in geistiger Frische. Unseren Glückwunsch!

Im goldenen Rentenrang. Die Goldene Hochzeit konnte gestern in geistiger und körperlicher Frische das Ehepaar Alwin Neubert, Klosterstraße 9, begehen. Unseren Glückwunsch!

Die Auszahlung der Betreuungsgelder an die vom Winterhilfswerk erfassten Hausgenossen erfolgt für die R.S.B.-Ortsgruppen Riesa-Dt. Mitte, West und Gröbba am Montag, dem 20. 10. 44 von 14-16 Uhr in den bekannten Ausgabestellen.

Nicht zu übersehen empfehlen wir die heutige amtliche Bekanntmachung betr. „Ablieferungspremie für Eier“.

Gau und Nachbargebiete

Wahlh. Ausschreibung. Dem Sanitäts-Bezirksstellen Reichsbehörde wurde das Kriegsanstalten; 2. Klasse mit 20 Betten erteilt. Unseren Glückwunsch!

Wem. Reichshilfen gehören nicht in Ainderhand! Wir Reichsbürgern sprechende Ainder verurteilen in Abänderung einen

bleibt das Licht weg, obwohl das Haus noch bewohnbar ist, dann werden Kerzen ausgegeben. Für jeden Haushalt und jede Nacht eine Kerze. Die Kerzen gibt es gegen Sonderbeiträge der Haushalte. Das Reichsamt öffnet stets die in der Nähe der Unfallstellen gelegenen Drogerien. Sie geben die Kerzen gegen Geld aus.

Sollen die Fenster wieder eingeklebt werden, muß folgendes beachtet werden: zunächst Scharfen aus den Fensterrahmen herauslösen, dann mit Küchenmesser alle Ritze entfernen, alsdann Fensterlägel — und zwar nur Außenlägel, keine Doppelläden — unter den Arm und zu dem vom Glaserhandwerk eingerichteten Einbaustelle gemauert. Reines Glas können sämtliche Fensterscheiben eingezogen werden. Es werden nur die wichtigsten verlegt. Oberlichter überhaupt nicht. Für jeden Bohnraum auch nur ein Fensterlägel. Der Rest wird vorerst beiseite gelassen. In diesem Anekt werden Rahmen ausgegeben. Diese Rahmen sollen nicht mit den Bomben vom Himmel. Sie müssen aus Auswechslung erst herangeholt werden. Sie treffen also erst am Tage nach dem Angriff ein.

In den betroffenen Stadtteilen werden jeweils Bauämter ernannt, die allen Volksgenossen Auskunft über die Wiederinstandsetzung ihrer Wohnräume geben.

Niemals darf man sich durch Saboteure und Verleumdungen irren lassen. Ist der Angriff vorüber und Entwarnung gegeben und ist erneut mit einem Luftangriff zu rechnen, dann gilt nur die Warnung der Sirenen! Auch wenn der Strom in einzelnen Stadtteilen wegbleibt, warnen Sirenen, die unabhängig vom Stromnetz sind. (R.S.B.)

Wohndehrand. Durch das schnelle Eingreifen der Feuerwehren konnte das Feuer, auf keinen Fall gelöscht und das angrenzende Wohnhaus erhalten werden.

Wegfall. Verkehrsunfall mit Verletzungen. Ein in Richtung Hainbühl landwärts fahrender buntlackierter Personentransporter fuhr ebenfalls auf der Reichsstraße am Bismarckplatz in Höhe des Radfahrerinnen in starker Fahrt an und verlor die Kontrolle. Der Fahrer erlag die Straße. Am Unfallort verblieb ein Stück Metall, einflußlos der Bismarckstraße oder vom Fahrer des Wagens. Vermutlich weiß das Auto außer Glasstücken noch andere Verletzungen auf. Sachverständige Untersuchungen erbrachte der Schuppenwart Weidach.

Wermis. Todesfall. Nach längerer Krankheit verstarb hier dieser Tage im 74. Lebensjahr der Haushälter der hiesigen Kreisliche Oberbuchhalter Frau Fr. Otto Schöningh. Im Jahre 1902 wurde er an das Seminar Göttingen berufen, wo er bis 1934 amtierte. Frau Schöningh war ein ausgezeichnete Kenner des Buchstaben und lateinischer Schriftsteller. Nach seiner Pensionierung beschäftigte er sich noch viel mit Vorträgen.

	17. 10.	18. 10.	19. 10.	20. 10.
Meißen	141	142	138	137
Kamark	141	142	138	137
Moderchen	141	142	138	137
Eger	156	158	167	
Laus	156	158	167	

Druck und Verlag Langner & Winteritz, Riesa, Berleser, Betriebsführer und Verlagsleiter: Curt Langner, Geschäftsführer: Max Winteritz, sämtl. in Riesa. — Auf 1937. — Preisliste Nr. 6 gültig. — Seite 4 Seiten.

Das Schicksal hat uns unser Liebste genommen. Unser lieber lebensfroher Junge, unj. größter Stolz
 ff-Unterscharführer i. einer ff-Panzerdivision
Hans Lochmann
 Jahrb. des 28. 2. der Wehrmacht, des Wehrmachtssoldaten u. d. Auszeichnungen geb. 7. 11. 1922
 starb am 8. 8. an einer todschweren Verwundung in einem ff-Panzer im Westen des Feldentod.
 Walter Lochmann und Frau Paula geb. Thonfeld, Auguste Frau als Großmutter.
 Riesa, Kurze Straße 5, den 19. 10. 1944.

Pflichtlich und unerwartet traf uns die schmerzliche Nachricht, daß mein lieber, herzenguter, stets mit mich besorgter Warte, der stolze Vater seiner beiden Liebste, unser lieber Sohn, Bruder, Schwager, Onkel und Nefte
Grenadier
Ewald Matthes
 geb. 9. 1. 1906 gef. 20. 9. 1944
 im Westen des Feldentod fand.
 In stiller Trauer seine liebe Gattin Friedel Matthes geb. Dämmig u. seine beiden Jungen Walter und Gerhard, Eltern, Geschwister u. alle Anverw. Rindkris, Welfentorstr. 13.

Pflichtlich und unerwartet verschied nach einem arbeitsreichen Leben unsere liebe, gute Mutter, Schwieger-, Groß- und Urgroßmutter
Ernestine verw. Lieske
 geb. Döring
 im Alter von 81 Jahren.
 In stiller Trauer ihre Kinder und Enkelkinder. Gröbel, Glaubt, Romanow, Detmold, Jaruga Do-Sul in Brasilien und Bischheim.
 Die Beerdigung erfolgt Sonnabend 13 Uhr vom Trauerhause aus.

Ihre Verlobung geben bekannt
Vertraut Junge / Gust Steinmeier, Wfa. d. Luftw. Riesa, den 18. 10. 1944.

Dank fagung — Für die vielen Beweise herz. Teilnahme durch Wort, Schrift, Blumen- und Geldspenden beim Heimzuge unj. lieb. Dahingegangenen Rudolf Thomas sagen wir unseren herz. Dank. Familie Max Thomas nebst allen Hinterbliebenen. Gohls, 17. 10. 44.

Dank fagung — Innigsten Dank sagen wir allen, die uns durch Wort, Schrift, Blumen- und Geldspenden beim Heimzuge unserer herzenguten, unvergesslichen Mutter, Elsa Brähler geb. Straube zu trösten suchten.
 Kurt Brähler nebst Kindern. Riesa, Oktober 1944.

Dank fagung — Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme d. Wort, Schrift, Geld und Blumenschmuck beim Heimzuge meines lieben Gatten Gehr. Martin Viehisch sagen wir allen unseren herzlichsten Dank.
 Elsa verw. Viehisch und Kinder. Riesa.

Dank fagung — Für die uns zugegangenen Beweise herz. Teilnahme an dem Feldentod unj. lb. ältesten Sohnes und Bruders, des Panzerobergrenadiers Werner Bittig, sprechen wir hiermit unseren besten Dank aus. Karl Bittig nebst Frau und Kindern. Riesa-Gröbba, General-Vismann-Str. 7, 15. 10. 1944.

Dank fagung — Fern von seinen Lieben ruht unvergessen im frühen Grab unser lieber Sohn, Bruder, Onkel und Nefte, Flieger Gerhard Stephan. Allen, die uns durch aufrichtige Teilnahme zu trösten suchten, sei hierdurch herzlich gedankt. Familie Alfred Mann u. alle Angehörigen. Riesa, Oktober 1944.

Wer arbeitet Herrschaftstiefel in Damenstiefel um? Wäsche, geb., kann in Zahlung gegeben werden. Angeb. unter R 1864 an das Tzbl. Riesa.

Verloren Montag abend Bahnhofsstraße blauroter D-Sporthelm. Abg. Grundamt, Rath.

Nettes Zimmer mit 2 Schlafmöglichkeiten od. Vorrat in gutem Hause ohne Küchenbenutzung sucht berufl. Dame m. St. Tocht. (tagsüb. abw.) Ang. unt. R 1877 Tzbl. Riesa.

Möbl. Zimmer sucht berufl. ja. Fr. D. H. unt. E 1876 Tzbl.

Als Dauermieter sucht solide, anständiger Herr ruh., faub. möbliertes Zimmer in gutem Hause. Bad u. WC. erwünscht. Angebote erbet. an die Firma Robert Langbein, Riesa, Speichergasse.

Für 2 junge Damen unserer Betriebsleitung suchen wir dringend je ein möbliertes od. Doppelzimmer in gut. Hause. Angeb. abzugeben b. Pöhrner, Riesa, Spinnerstraße 5. T. 1190.

Wohnungstausch. Biete zwei Zimmer, Küche, Sonn., 1. Etg., 10 m² v. Riesa, at. Bahnverb. Suche gleiche oder größere in Riesa oder Umg. Angeb. unt. R 1879 an das Tzbl. Riesa.

Wohnungs-Tausch. Biete in Paula bei Planen i. Vogtl. 3 Zimmer und Küche nebst Zubehör, suche gleiche i. Riesa, evtl. Ringtausch. Ang. unter R 1858 an das Tzbl. Riesa.

Junge Kriegerwitwe, 25 J., mit 14 Jhr. Jungen, wünscht Briefwechsel mit net., lieben Herrn, evtl. Kriegsverlehten. Zuschr. m. Bild erbittet Frau W. Jahn, (10) Lutherstadt Wittenberg, Gr. Friedrich-Str. 79.

Riesa-Gröbba (Gafen-, Bestir- und Altröckplay). Für diesen Ortsteil zuverlässige Leute (auch größere Schüler) zum Zeitungs-Austragen sofort gesucht. Meldungen und weitere Auskunft in der Tagesblatt-Geschäftsstelle, Goethestr. 39.

100-200 qm Gartenland, auch ohne Umzäunung, sofort zu pachten gesucht. Angeb. unter R 1881 an das Tzbl. Riesa.

Zu kaufen gesucht Cyklo od. ähnlichen Banden-Apparat. Ang. u. L 1882 Tzbl. Riesa.

Zu kauf. ges. sch. D-Wintermantel. Ang. an J. Arm, Ra. Projahn, Robert-Koch-Str. 21.

Pelz-Umhang. Rappe, Handtaschen-Wafl. d. H. Mantel (44), 330 RM., verkauft oder tauscht geg. Affordon (80 B.) oder Rundfunk. Fr. Gohls, Döbnerstr. 1. Ca., Babergasse.

Suche zu kaufen Trädr. Handwagen und Trädr. Tafelwagen. Böttcherei Laupis, Goethestraße 32. Ruf 150.

Tausche guterb. h. R.-Schuhe (38) oder guterb. Halbsh. (38) gegen Größe 32. Zu erfragen im Tagesblatt Riesa.

Tausche (3mal getrag.) sch. Pumps (38/39), gegen Trotteur oder Sportschuhe gl. Gr. Ang. unt. R 1858 an Tzbl. R.

Biete Staubsauger, 125 Volt, Suche 220 Volt. Angeb. unter R 1859 an das Tzbl. Riesa.

Biete Federbett oder Puppenportwagen, m. Puppe, Suche Damenfahrrad. Zu erfragen im Tagesblatt Riesa.

Biete Puppenportwagen mit Schildekr. Puppe, alles sehr guterb., Suche Damen-Stiel (37-38). Offerten unt. R 1860 an das Tagesblatt Riesa.

Biete guterb. br. D-Sportsh. (38), Suche Gr. 37, gl. weider Art, desgl. woll. Kinderleid, 3-5 Jahre, gegen Puppen-Wagen zu tauschen. Zu erfrag. im Tagesblatt Riesa.

Biete sehr guterb. mod. Sportwagen und d. H. R. Mantel, 2-3 J. Suche nur guterbalt. Koffm od. Wintermant. (44) u. Herren-Jackett (46). Ang. unter R 1862 Tagesbl. Riesa.

Biete Klammige, elektr. Krone, Suche Rundfunkempfänger. Off. u. L 1744 an das Tzbl. Riesa.

Biete halbe rote und hohe br. Rd.-Schuhe (36), Suche 1 Paar hohe, Gr. 30. Zu erfragen im Tagesblatt Riesa.

Amliches

Ablieferungspremie für Eier bez. Die Geflügelhalter, die Eier über ihr Ablieferungsjahr abgeliefert haben, können bis 10. November 1944 bei dem für ihren Wohnort zuständigen Bürgermeister — in Riesa im Rathaus, Ernährungsamt B, Zimmer 22 — mündlich die Ablieferungspremie beantragen. Das Eierbuch und sonstige Unterlagen sind mit vorzulegen. Nach dem 10. November 1944 gestellte Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden. Großenhain u. Riesa, am 17. Oktober 1944. G.H. D. 358/44 Der Landrat zu Großenhain — Ernährungsamt Abt. B Der Oberbürgermeister der Stadt Riesa — Ernährungsamt Abt. B

Capitol Riesa. „Die Rauber-geige“. Verlängert bis mit Montag, Vorstellungen: 17.30 und 20 Uhr, Sonnabend und Sonntag 14.30, 17 u. 20 Uhr. Für Jugendliche über 14 J. zugelassen.

Apfelsaft-Lohnmost. Beim Abholen des Mostes bitte ich, so viel wie möglich gebrauchte Korben mitzubringen. In Zukunft können nur noch diejenigen Kunden beliefert werden, die außer den leeren Flaschen auch alte Korben abgeben. Max Dehmling, Säckerei-Großkellerei und Trocknungswerk Stauchig. Tel. 3.

Biete guterb. R.-Halbsh. (37), Suche guterb. Größe 39-40. Voberjen-Lessa Nr. 2.

Biete schöne, große Puppe, Suche Schreibmaschine (Wertausgl.) Ang. u. P 1868 an Tzbl. R.

Biete guterb. Schaufelstuhl u. Liegestuhl, Suche guterb. Puppenwagen, Puppenp.-Wag. od. R.-Fahrrad. Zu erfr. i. Tzbl.

Biete elektr. Rother, 110 Volt, elektr. Platte, 110 Volt, Suche guterb. Langstiel, Gr. 43/44 (Wertausgl.). Zu erfragen im Tagesblatt Riesa.

Biete elektr. Heizofen, 220 B., Suche guterb. Deckbett. Angeb. unt. R 1871 a. d. Tzbl. Riesa.

Biete Tischbillard, guterbalt., Suche großes u. kleines Aquarium. Zu erfr. i. Tzbl. Riesa.

Biete 2 Stühle mit Holzfuß od. Männerstiel (42), Suche elektrische Kochplatte, 220 Volt. Viehisch, Zeitbath, Am Bahnhof.

Biete guterb. hohe Schuhe (37), Suche Damen-Sportschuhe (38). Zu erfragen im Tagesbl. Riesa.

Biete Zinklinderbadew., Suche Rd.- oder D.-Fahrrad. Biete Rd.-Dreizad, reparaturbed., Suche Krups oder Fleischwolf. Zu erfragen im Tagesbl. Riesa.

Biete gr. Puppenstube m. voll. Einrichtung (3 Zimm.), Suche guterb. D.-Wintermant. (42) und Lederstube (36/37). Off. unt. R 1868 a. d. Tzbl. Riesa.

Biete 2mal Bettwäsche, Suche Fuchs oder tauche 1mal Bettwäsche gegen 2 P. Strümpfe und 1 Paar guterb. Schuhe (39/40). Zu erfragen i. Tagesblatt Riesa.

Biete guterb. Schreibmaschine, Suche D.-Belgemantel, Kinderwagen m. Riemenfederung u. Gummiräder gegen Kl. Toppich zu tauschen gesucht. Ang. u. L 1747 a. d. Tagesbl. Riesa.

1874

Vor 70 Jahren wurde durch den deutschen Chemiker Dr. Friedrich von Heyden erstmalig Salicylsäure industriell erzeugt. Sie ist das erste synthetische Arzneimittel der Welt. Heute sind die synthetischen Arzneimittel das unentbehrliche Rüstzeug des Arztes. Heyden-Arzneimittel dienen der Gesunderhaltung des deutschen Volkes

1944



Auch ein Fleischhacker Eintopf macht satt!

Die fehlenden Nährwerte gleicht man durch Migetti aus. Es ist nahrhaft 60 g genügen pro Person. Migetti läßt man 10 Minuten in der kochenden Flüssigkeit quellen. Dieser Eintopf läßt sich rasch bereiten und gibt Kraft, denn Migetti enthält nahrhaftig, 250-g-Paket RM —35. Migetti die nächste Vollkost:

Ein Müli-ERZEUGNIS

Biete Winter-Umstandsmantel (44/46), Schi und Schifische (40), Suche D.-Stiel (40/41). Off. u. L 1869 a. d. Tzbl. Riesa.

Biete bl.-mh. Lederstube und sch. Lackstube (39), Suche D.-Lederstiefel (40). Zu erfragen im Tagesblatt Riesa.

Biete Puppenwagen (Plane reparaturbedürftig), Suche nur guterb. Kinderwagen (mögl. Ford mit Korbfeder). Angeb. unt. R 1880 a. d. Tzbl. Riesa.

Biete Luftgewehr „Olympia“, Mod. 36, Suche gl. Bergglas. Wertausgl. Paul Teichmann, Werdorfer, Fr.-Hild-Str. 54.

Biete Damenstiefel (38), und Mädchenstiefel (34), Suche Stiefel (37), und Schuhe (36), sehr guterb. Zu erfr. i. Tzbl. R.